

September 2025



Hallo!

Zeitung der Lewitz-Werkstätten gGmbH



Seiten
4/5

Zehn Scheren
durchschneiden während
einer feierlichen Veranstaltung
das Band, um die neue Lagerhalle
in der Betriebsstätte Ludwigslust der
Lewitz-Werkstätten einzuweihen.

Arbeiten und feiern

Das war am 20. Juni schon beeindruckend: Zehn Menschen standen entlang des roten Bandes und zerschnitten es in alter Tradition, um vor den vielen Gästen feierlich kundzutun, dass die neu gebaute Lagerhalle nun ihrer Nutzung übergeben ist. Endlich sind Staub und Lärm Geschichte und ein Gebäude ist in der Betriebsstätte Ludwigslust entstanden, das mit seinen 360 Quadratmetern Grundfläche eine Menge Material „aufnehmen“ kann, damit nun auch größere Aufträge problemlos abgewickelt werden können. Das erleichtert einerseits die Arbeit. Zusätzlich erweitert sich auch das Arbeitsspektrum für die Mitarbeiter, denn auch ein Lager muss gemanagt werden. Auch neben der Arbeit war in diesem Sommer viel los. Nicht nur, dass viele Kollegen und Mitarbeiter mit vielen schönen Erlebnissen aus ihrem Urlaub zurück kamen. Wir von den



Lewitz-Werkstätten verstehen es auch zu feiern. Und so gab es in den vergangenen Wochen auf diversen Sommerfesten eine Menge Stimmung und gute Laune. Auf dem Sommerfest der Wohnanlagen war das Highlight in diesem Jahr der Auftritt der „Black Twisters“, einer Showtanzgruppe des SV Karow, die Mädels ernteten großen Applaus. Das Fest in der Betriebsstätte Ludwigslust war sportlich und kreativ geprägt. Man konnte basteln und malen, aber auch Hockey spielen oder Fahrrad fahren. Die Lewitz-Zwerge probierten sich während ihres Sommerfestes unter anderem am Glücksrad aus oder spielten mit den zwei neuen Outdoor-Küchen, die sie geschenkt bekamen. Party auch in der Kita Regenbogen. Auf dem großen Freigelände waren die Höhepunkte zum Beispiel die große Hüpfburg und die Zuckerwatte. Viele dieser tollen Erinnerungen werden uns noch lange begleiten. Ich wünsche Ihnen allen einen stimmungsvollen Herbst.

Ihr Marko Schirmeister

„Altes Neues“ wurde für guten Zweck angeboten Über 600 Euro gehen als Spende nun an gemeinnützige Projekte

Parchim - Ein Nachhaltigkeitsbasar hat am 23. Juli in Parchim stattgefunden und war ein voller Erfolg! Der Berufsbildungsbereich hat diesen Tag mit vollem Elan vorbereitet, begleitet und auch nachbereitet. Viele der gespendeten Dinge haben die Besitzerin oder den Besitzer gewechselt und es wurde nur wenig an die Sachspender/innen zurückgegeben. Viele Besucher/innen besuchten den Basar, haben „altes Neues“ erworben

und das Geld dafür gegebene Geld automatisch spendet. Nach „Kassenschluss“ ist eine Spendensumme von 317,32 Euro zustande gekommen. Zur Freude aller wurde dieser Betrag durch einen anonymen Spender verdoppelt auf stattliche 634,64 Euro. Und diese wurden auf drei zuvor festgelegte Projekte aufgeteilt. Das Geld geht an den Wunschwagen, an das Lebenshilfe-Projekt in Georgien und an Special Olympics. Nicht nur die Besucher des Basars



Bunter Basar: Bilder, DVD, Spiele, Taschen, Geschirr – die Organisatoren haben mit der Idee eines Nachhaltigkeits-Basars ins Schwarze getroffen.

freuten sich über das bunte Angebot. Auch alle Beteiligten des Organisationsteams haben im Nachgang beim Auswertungsgespräch ein positives Gefühl/Erlebnis gehabt und freuen sich auf eine Wiederholung. Herzlichen Glückwunsch an alle Neu-Besitzer/innen, der Nachhaltigkeitsgedanke wurde eindrucksvoll gelebt! Ein großer Dank geht an alle Sachspender/innen! Der nächste Basar ist für die Vorweihnachtszeit geplant (der Termin wird noch bekannt gegeben) und wird auch wieder vorrangig durch den BBB gestaltet. Weitere Informationen folgen. Denken Sie schon gerne an die nächsten Sachspenden ...

Nadine Sperling-Krüger
Beatrice Brose

Gesundheit ist das höchste Gut

Vorgestellt: Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Lewitz-Werkstätten

Parchim · Seit August 2024 trifft sich das Team des BGM regelmäßig. Zu diesem Team gehören aktuell Frau Reimcke und Frau Karkosch vom Betriebsrat, Frau Lühr aus der Personalabteilung und Frau Günther, die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement soll dabei unterstützen, die Bedingungen für gesundes Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Denn, gesunde Mitarbeiter sind für ein Unternehmen ein zentraler Erfolgsfaktor.



Unter Dach und Fach: Der Kooperationsvertrag mit FitAktiv ist unterzeichnet.

Es ist eine gewaltige Aufgabe, für alle Beschäftigten im Unternehmen Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die die Gesundheit bei der Arbeit stärken. Wir sind ständig im Gespräch und auf der Suche nach Ideen, um alle zu erreichen.

Einer der ersten Schritte war im vergangenen Jahr die Befragung der Angestellten, in der es um die Gesundheit und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz ging. Die Ergebnisse sind bereits ausgewertet. Dieser Prozess wurde mit Unterstützung der AOK durchgeführt und durch anschließende Workshops präzisiert, um im Anschluss geeignete Maßnahmen zur Gesundheitsförderung entwickeln und umsetzen zu können. Auch das BGM-Team war und ist

hier involviert.

Des Weiteren wurden 2024 Yoga-Kurse in Parchim und Ludwigslust organisiert und es gab in Ludwigslust Kurse zur Feldenkrais-Methode. Beides wurde von den Angestellten positiv bewertet. Leider konnten auf Grund der geringen Teilnehmerzahl in Parchim die Kurse zur Feldenkrais-Methode nicht angeboten werden. Wir bleiben aber am Thema dran und versuchen einen Neustart des Angebotes 2026. Die Yoga-Kurse können auch in diesem Jahr, mit Unterstützung der AOK, wieder kostenlos an beiden Standorten angeboten werden. Darüber hat das BGM bereits per Mail informiert.

Ein weiterer Schritt ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages mit FitAktiv, ein Fitnessstudio mit Standorten in Parchim, Lübz, Plau am See und Mirow. Auch darüber hat das BGM-Team bereits per Mail informiert. Dieser Vertrag wurde am 19.08.2025 abgeschlossen (siehe Foto) und bietet seit dem 1. September 2025 jedem Angestellten der Lewitz-Werkstätten die Möglichkeit, für günstigere Konditionen und weitere Firmenvorteile an modernen Trainingsgeräten zu trainieren, Fitness- und Präventionskurse und auch Rehasport zu nutzen.

Das BGM-Team bekommt auch Anfragen aus der Belegschaft zum Thema Gesundheit bei der Arbeit. Diese bearbeiten wir gemeinsam mit den betroffenen Angestellten und konnten in einigen Bereichen auch schon helfen. Das gelingt aber nicht immer und manches braucht auch Zeit und Geduld. Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle. Wir wünschen uns aber weiterhin, dass die Kolleginnen und Kollegen zu uns kommen und die Probleme aufzeigen, damit wir sie unterstützen können. Wenn jemand das BGM-Team bei seiner Arbeit unterstützen möchte, kann er sich gerne bei uns melden. Für Ideen und Anregungen aus der Belegschaft sind wir dankbar und nehmen diese gerne entgegen.

Euer BGM-Team



Während des Sommerfestes in der Betriebsstätte Ludwigslust wurden auch die Mitarbeiter geehrt, die in diesem Jahr ein rundes Betriebsjubiläum begehen. Ihnen allen einen herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre

Franziska Retzlaff,
Dennie Menzel,
Mathias Kempfert,
Patrick Johannsen,
Leonardo Grünwald

20 Jahre

Marc Wetter,
Kerstin Wetter,
Karsten Schuldt,
Heiko Kolowski,
Ramona Haendke

25 Jahre

Thurid Wilde von Wildemann,
Martin Nikodem,
Martin Bogner,
Karsten Kutzner

30 Jahre

Henning Schultz,
Enrico Sattler,
Matthias Reichmuth,
Marina Bromberg,
Torsten Mahnke,
Rainer Linow





Herzlich Willkommen! Rabea Fandrich (L.) und Katja Gusinde begrüßen die Gäste des Tages der offenen Tür in der Betriebsstätte Ludwigslust mit kleinen Erinnerungs-Anhängern. Die Fotos um den folgenden Text herum zeigen einen kleinen Abriss über die Veranstaltungen dieses Sommers in Parchim und Ludwigslust..

Das war ein heißer Sommer, in diesem Jahr Viele Feste und Veranstaltungen ließen die Sommerwochen schnell vergehen

Ludwigslust/Parchim · Wer gut arbeitet soll auch auch feiern! Das wurde in den vergangenen Wochen an vielen Standorten der Lewitz-Werkstätten reichlich in die Tat umgesetzt. Da gab es die stimmungsvollen Sommerfeste in der Kita Regenbogen, der Kita Lewitz-Zwerg, bei den Bewohnern und Betreuern der Wohnanlagen und in der Betriebsstätte Ludwigslust. In Ludwigslust wurde noch ein Tag der offenen Tür organisiert, der, von vielen Helfern vorbereitet, große Resonanz fand. Zudem konnte hier auch eine neue Lagerhalle festlich eingeweiht werden, die nun eine kräftige Kapazitätserweiterung bei zum Beispiel

der Materiallagerung für größere Aufträge ermöglicht.

Über einen turbulenten Sommer in der Betriebsstätte Ludwigslust sprach „Hallo!“ mit Juliane Völkner, Teamleiterin Soziales, und Stefan Wilde, Teamleiter Produktion.

In den Sommermonaten war ja viel los in Ihrer Betriebsstätte: Die Einweihung des neuen Lagers, der Tag der offenen Tür und das Sommerfest. Sind Sie wieder etwas zur Ruhe gekommen?

Juliane Völkner (lacht): Ja, wir können wieder geradeaus gucken. Eines ist uns wieder klar geworden: Alleine ist die Or-

ganisation niemals möglich! Man kann zwar eine Idee haben, aber es braucht viele Hände, die vorher, am Tag selbst und danach mit anpacken.

Stefan Wilde: Dafür danken wir natürlich allen Helfern und Unterstützern. Einen symbolischen Extra-Blumenstrauß möchte ich der Kantine im Landratsamt Ludwigslust und der Küche in Parchim überreichen. Vielen Dank für das Engagement bei allen unseren Veranstaltungen!

Auf den Neubau des Lagergebäudes im Rennbahnweg 5 sind Sie besonders stolz. Warum?



Stefan Wilde: Die Halle mit ihren ca. 360 Quadratmetern Grundfläche ist ein weiterer kräftiger Entwicklungssprung für unseren Standort. Vorher war nur wenig Platz für zu lagernde Gegenstände. Jetzt können wir auch endlich Großaufträge annehmen. Schon kurz nach der Eröffnung ging es damit los: wir haben einen Auftrag angenommen, der mit Material auf 33 Paletten einhergeht. Die hätte ich hier vorher gar nicht annehmen können.

Juliane Völkner: Das ist das, was man auf den ersten Blick sehen kann.

Wir konnten zudem auch beobachten, dass unsere behinderten Mitarbeiter sehr aufmerksam und interessiert die Bauarbeiten beobachtet haben. Und jetzt wird sich nach und nach auch das Arbeitsfeld für einige Mitarbeiter erweitern, denn nun muss so ein Lager auch gemanagt werden.

Der Entstehungsprozess des Hauses war natürlich lange auch mit Lärm und Staub verbunden. Aber das ist nun Geschichte. Alle freuen sich.

Am Tag der offenen Tür, nur eine Woche nach der Einweihung, konnte das Lager öffentlich besichtigt werden. Die Besucher staunten mächtig. Wie war die Resonanz allgemein? Was war für die Besucher von besonderem Interesse?

Juliane Völkner: Also erstmal waren wir erstaunt und erfreut, wie breit gemischt das Publikum an diesem Tag war. Damit hatten wir ehrlich gesagt nicht gerechnet. Zum Beispiel waren

Mitarbeiter einer Tagespflege hier und wir hatten Besucher aus anderen Werkstätten, die sich für die Arbeits- und Förderbereiche interessiert haben. Wir begrüßten Vertreter aus Betrieben, mit denen wir bereits Kooperationen haben, oder auch Schulklassen.

Stefan Wilde: Wir haben an diesem Tag über 250 Gäste gezählt. Das Echo war durchgehend sehr positiv. Das lag nicht nur an den Führungen, sondern auch an den Ständen vom Ambulant Unterstützten Wohnen, der Lebenshilfe, dem Werkstattatrat und nicht zuletzt unserer Personalabteilung. Hier konnten viele Fragen vor Ort beantwortet werden. Allgemein staunten die Besucher darüber, was die Mitarbeiter bei uns für ein Arbeitsspektrum abdecken.

Ein absoluter Höhepunkt ist immer das Sommerfest. Was war in diesem Jahr alles los?

Stefan Wilde: Nach ganz vielen Jahren gab es endlich wieder ein Hockey-Turnier! Dann gab es unter anderem ein virtuelles Fahrradfahren, natürlich die Disco und viele weitere Stände. Auch hier danken wir allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Juliane Völkner: Viel Applaus gab es für die Modenschau mit Outfits aus den 1990ern. Toll!

Definitiv wird es auch nächstes Jahr wieder ein Sommerfest geben, bevor es 2027 zur Party „35 Jahre Lewitz-Werkstätten nach Parchim geht ...





Tierischer Besuch: Heike Horn (li.) und Dajana Lübke führen Skadi (braun) und Molly (schwarz) spazieren. Alle genießen zusammen die gemeinsame Zeit, die beruhigt und ausgleicht.

Für beide Seiten ein absoluter Volltreffer

Therapiehund Skadi und Heike Horn sind seit fast zwei Jahren Freunde



Parchim · Wuff! Ich bin Skadi, ein American Bully. Die Menschen, die mich nicht kennen, machen schon manchmal einen Bogen um mich. Besonders, wenn ich mit meiner Gefährtin Molly, die ein Old English Bulldog ist, unterwegs bin. Natürlich immer angeleint und von Frauchen Dajana geführt. Die Angst ist aber total unnötig, denn auf uns trifft die Bezeichnung „harte Schale, weicher Kern“ absolut zu. Zudem bin ich ein ausgebildeter Therapiehund. Und wenn mein Frauchen mir mein rotes Tuch umbindet, bin ich immer ganz aufgeregt und freue mich wie Bolle, weil ich dann zu Heike kann. Die wohnt in der Wohngruppe Parchim in der Brunnenstraße und ist meine Freundin. Seit fast zwei Jahren besuche ich sie ein- oder zweimal im Monat. Dann begrüßen wir uns immer ganz stürmisch, so, wie wir beide es mögen. Dann geht

es meistens auf die Couch zum Schmusen und danach nach draußen, um die Umgebung zu entdecken.



Haben sich gefunden: Heike und Skadi verstehen sich blendend.

Frauchen Dajana sagt, dass ich sehr gut für Menschen mit Behinderung geeignet bin, weil ich sehr sensibel und einfühlsam bin. Ich weiß zwar nicht, was ein Mensch mit Behinderung sein soll, aber Wurscht. Heike aus der Brunnenstraße lacht mit mir, krault und kratzt mich - was will ich mehr. Apropos

Wurscht: natürlich gibt es bei Heike immer ordentlich Leckerlis ... Damit möchte sie sich bei mir auch bedanken, weil ich sie beruhige und für Ausgleich Sorge. Sie arbeitet die Woche über bei den Lewitz-Werkstätten in der großen Montage und da ist so ein Wochenendbesuch genau das Richtige für uns beide. Pferde mag Heike zwar auch, aber die sind für ihre Wohnung Gottseidank zu groß, so dass ich - ohne zu übertreiben - in diesem Fall ein Volltreffer bin. Ich muss nur noch meine Gefährtin Molly ein wenig wegdrängen, denn Heike ist MEINE Freundin. Molly ist eigentlich eine arrogante Zicke und knutscht nicht rum. Als sie aber Heike das erste Mal gesehen hat, knutschte sie doch! Übrigens: auch die anderen Bewohner und die Betreuer in der Wohngruppe mögen unseren Besuch und wir stellen uns auch auf sie ein. Das wir alle zusammen gut miteinander können, habe ich bei Heikes 45. Geburtstag gesehen: das war eine coole Party! Ich freue mich schon aufs nächste Mal. Wuff!

AKTUELLES VOM WERKSTATTRAT UND DER FRAUENBEAUFTRAGTEN

Im November sind Wahlen – hier die Termine:

Vom 4. - 6.11.2025 finden die Wahlen zum Werkstattrat und zur Frauenbeauftragten statt.

Parchim:

4.11.2025

11:00 - 15:00 Uhr, Sportraum

Spornitz:

5.11.2025

8:00 - 11:00 Uhr, Versammlungsraum

Ludwigslust:

6.11.2025

8:00 - 11:00 Uhr, Rennbahnweg,

Sportraum

12:00 - 13:00 Uhr, Storchennest,

Therapieraum

13:30 - 15:30 Uhr, Stimmauszählung

Rennbahnweg Versammlungsraum
oben

In Vorbereitung dieser Wahlen teilen wir mit, dass wir einen Wahlvorstand

bestellt haben, der namentlich in den Schaukästen veröffentlicht ist.

Die Listen der Wahlberechtigten und die Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO) liegen bei den Begleitenden Diensten zur Einsicht aus.

Wählen dürfen alle Werkstattbeschäftigten aus dem Arbeitsbereich.

Vom 12.9.2025 - 26.9.2025 können die Wahlvorschläge bei den Begleitenden Diensten und dem Wahlvorstand eingereicht werden.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen seit mindestens 6 Monaten in der Werkstatt arbeiten. Die Zeiten aus dem Eingangsverfahren und der beruflichen Bildung werden angerechnet.

Alle Gruppenleiter bekommen nach den Betriebsferien die hierzu nötigen Unterlagen. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf einem

Wahlplakat vor. Zudem tragen sie ein Abzeichen, so dass sie jeder gleich erkennen und ansprechen kann.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt am 6.11.2025 direkt nach der Wahl in Ludwigslust. Es können einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran teilnehmen. Anmeldungen müssen dazu bitte bis zum 30.10.2025 beim Wahlvorstand eingereicht werden.

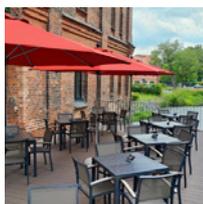
Bei **Fragen** kann man das Büro des Werkstatrates und der Frauenbeauftragten anrufen oder schreiben (Tel.: 03874 – 422549, E-Mail: werkstattrat@lewitz-werkstaetten.de)

*Euer Werkstattrat und
Eure Frauenbeauftragte*

Auch in großer Runde ...



Unser Restaurant bietet Platz für 45 Gäste im Innenbereich sowie weitere 32 Plätze auf der für Parchim einmaligen Terrasse direkt über der Elde.



MAHLWERK

Mehr als Brot und Korn

Restaurant & Café in der
Kulturmühle Parchim

Telefon: 03871 7299449

Firmenevents · Familien- & Weihnachtsfeiern · Catering

Hier können Sie Plätze für das MAHLWERK reservieren:

www.restaurant-mahlwerk.de

Die Technik begeisterte



Wir waren Anfang Juni mit dem Berufsbildungsbereich Parchim und Spornitz auf einer spannenden Exkursion. Wir haben eine Führung in der Thermischen Abfallverwertungsanlage in Ludwigslust erhalten. Der Komplex gehört zur ALBA TAV Betriebs GmbH. Die Anlage wird vor allem durch Restmüll aus der Region beliefert. Die erzeugte Wärmeenergie wird in Strom umgewandelt und ins Netz gespeist. Beeindruckt hat uns neben dem Brennofen vor allem der ferngesteuerte Radlader, der im Flachbunker den Müll umwälzt. *BBB*

PERSONALIEN

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben ihre Tätigkeit in den Lewitz-Werkstätten aufgenommen:

WfbM Parchim Martin Froriep, Andre Weise, Sabrina Pingel, Axel Schlottmann
WfbM Ludwigslust Sandra Sophia
Wohnanlage Plau Mandy Ewald
Wohnanlage Ludwigslust Annika Siedenschnur
Wohngruppe Parchim Nancy Keßler
AUW, Häuslicher Entlastungsdienst Gina Gugala
Kita Lewitz-Zwerg Sophie Lindau
Kita Regenbogen Julia Nowack
BFD Laisa Romatzki, Louisa Winkelmann, Oskar Lenth, Angelina Brauer, Lena-Marie Tiede
Azubi Emily Pietsch

IMPRESSUM

Herausgeber

Lewitz-Werkstätten gGmbH,
 Heide-Feld 9, 19370 Parchim
 info@lewitz-werkstaetten.de
 www.lewitz-werkstaetten.de

Redaktion

Marko Schirrmeister (V.i.S.d.P.),
 Frank Düsterhöft

Gesamtherstellung

Lewitz-Werkstätten gGmbH



Redaktionsschluss für
 die nächste „Hallo!“:
28. November 2025

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen, wir verkaufen vor Ort wieder frisches Gemüse.

Hier unsere Verkaufszeiten:

Heide-Feld, Parchim

dienstags 10:00 – 11:30 Uhr

Betriebsstätte Ludwigslust

donnerstags 10:00 – 11:30 Uhr

Unser Sortiment: Möhren, Gurken, Zwiebeln, Knoblauch, die ersten Kartoffeln und Tomaten, verschiedene Beten, Portulak, Kräuter und andere

dekorative Artikel sind auch dabei. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie. *Ihr Grünkram Team*



© Andrey Popov / Adobe Stock



Wir machen das!
sauber



LEWITZ-DIENSTLEISTUNGEN
 gGmbH

Wir bringen's auf Hochglanz!

Die Lewitz-Dienstleistungen gGmbH als Inklusionsbetrieb vereint Menschen mit und ohne Beeinträchtigung in starken Teams. Seit April 2025 bieten wir gewerbliche Reinigungsdienstleistungen – professionell, zuverlässig und inklusiv. Dabei setzen wir auf Sauberkeit, Qualität und Verlässlichkeit – denn ein gepflegtes Umfeld steigert nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die Produktivität.

Unsere Dienstleistungen:

- **Unterhaltsreinigung**
- **Grundreinigung**
- **Büro- und Praxisreinigung**
- **Treppenhausreinigung**
- **Reinigung von Wohnanlagen und Wohneinrichtungen**

Bei Interesse melden Sie sich gern bei:

Mandy Lewin · Bereichsleiterin Objektreinigung
 mobil 0151 23815467 · fest 03871 6282-0
 E-Mail info@lewitz-dienstleistungen.de

Lewitz-Dienstleistungen gGmbH
 Heide-Feld 9 · 19370 Parchim



langfristig – nachhaltig – inklusiv

www.lewitz-dienstleistungen.de